

So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben (Römer 3, 28)

Liebe Geschwister und Freunde,

„Vorfahrt Gnade“ ist das Thema unseres aktuellen Apis-GEMEINSCHAFTS-Magazins. Ein Thema, das uns auch hineinführt in die Befreiungserkenntnis von Martin Luther und seine vier Soli: sola gracia – sola fide – sola scriptura – solus christus, also allein durch *Gnade*, allein durch den *Glauben*, allein in der *Schrift* und allein durch Christus werden wir gerecht vor Gott. Nicht unsere Werke befreien uns von Sünde und Schuld, sondern unser Glaube. Im Römerbrief können wir diesen Gedanken schon in der Sommerpause nachspüren und in den Wochen danach vertiefen, denn der Römerbrief wird uns in allen biblischen Angeboten der kommenden Wochen beschäftigen. Gönnen euch also die hervorragenden GEMEINSCHAFTS-Artikel von der „ungerechten Gnade“ und „Gottes (unverdienter) Gnade“ und auch den Leitartikel unseres Vorsitzenden, Pfarrer Matthias Hanßmann. Sie führen uns hinein in das Proprium unseres christlichen Glaubens und regen zum *Weiterdenken* und *Weiterglauben* an. Spannend und befreiend. Und nicht nur eine erquickende Sommerlektüre mit Impulsen für ein ganzes Leben, sondern ein glaubensstärkender Wegbegleiter in unruhigen Zeiten – unsere GEMEINSCHAFT, jede Ausgabe, alle zwei Monate.

*Herzliche Grüße – auch vom gesamten Leitungskreis,
euer Wolfgang Lehrke*